

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 5

Rubrik: 37. Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Traktorverbandes : über die Zeit vom 1. Juli 1962 bis zum 30. Juni 1963. 1. Fortsetzung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



37. Tätigkeitsbericht

des Schweizerischen Traktorverbandes

über die Zeit vom 1. Juli 1962 bis zum 30. Juni 1963.

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich
in der Regel auf das Vorjahr)

(1. Fortsetzung)

Tabelle 2
Veranstaltungen der Sektionen

Sektionen	Versammlungen						Kurse				Demonstr.		Exkurs.		Total	
	G. V.		Reg.-Vers. m. techn. Votr.		Reg.-Vers. m. Votr.		Techn.		Vorb. Fhr. Pr.		Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.
	Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.	Anz.	Teiln.						
Aargau	1	80	—	—	—	—	—	—	23	675	1	120	1	80	26	955
Beider Basel	1	120	1	120	2	60	—	—	5	320	2	580	—	—	11	1200
Bern	1	350	3	450	46	4600	18	822	92	2116	—	—	—	—	160	8338
Berner Jura	1	48	1	48	7	382	—	—	8	128	—	—	—	—	17	606
Freiburg	1	135	1	135	2	76	2	50	8	750	—	—	—	—	14	1146
Liechtenstein	1	50	—	—	11	423	—	—	5	108	—	—	—	—	17	581
Genf	1	100	1	100	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	3	212
Graubünden	—	—	—	—	12	220	4	113	—	—	—	—	—	—	16	333
Luzern	—	—	—	—	5	261	—	—	11	414	—	—	—	—	16	675
Neuenburg	1	103	1	103	1	150	—	—	8	129	—	—	—	—	11	485
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	1	60	1	60	5	150	2	54	—	—	—	—	—	—	9	324
St. Gallen	1	221	1	58	15	1023	—	—	12	310	—	—	—	—	29	1612
Schaffhausen	1	180	1	206	13	1190	7	96	6	138	—	—	3	420	31	2230
Schwyz	1	72	1	72	4	200	—	—	5	216	—	—	—	—	11	560
Solothurn	1	179	1	179	—	—	7	177	—	—	—	—	—	—	9	535
Tessin	1	120	1	120	2	260	—	—	1	28	1	120	—	—	6	648
Thurgau	1	150	1	150	12	295	10	90	18	446	1	480	—	—	43	1611
Waadt	1	90	1	90	17	934	6	147	7	244	—	—	—	—	32	1505
Wallis	1	40	3	75	—	—	1	55	2	73	—	—	—	—	7	243
Zug	1	200	—	—	5	580	1	20	—	—	—	—	—	—	7	800
Zürich	—	—	—	—	24	2063	2	66	50	1965	—	—	4	291	80	4385
Total	18	2298	19	1966	183	12867	60	1690	262	8072	5	1300	8	791	555	28984

Erklärungen: G.V. = Generalversammlung.

Reg.-Vers. m. techn. Votr. = Regionale Versammlungen mit techn. Vortrag.

Reg.-Vers. m. Votr. BRB = Regionale Versammlungen mit Vortrag über BRB v. 18.7.1961.

Techn. K. = Technische Kurse.

Vorb. K. Fhr. Pr. = Vorbereitungskurs für Führerprüfung.

Anz. = Anzahl.

Teiln. = Teilnehmer.

Die Tabelle 2 zeigt, dass sich die meisten Sektionen mit der Erfüllung der beiden soeben aufgezeichneten Aufgaben nicht begnügten. Wie in früheren Jahren wurden noch zahlreiche technische Kurse und vereinzelt sogar Demonstrationen durchgeführt. Die Erfassung von beinahe 29 000 Landwirtschaftsbetrieben durch die Veranstaltungen unserer

Sektionen darf als grosser Erfolg gewertet werden. Dabei darf nicht vergessen werden, dass mehrere Sektionen wegen der Maul- und Klauenseuche in ihrer Tätigkeit stark behindert waren. Einzelne Sektionen konnten deswegen nicht einmal die statutarisch vorgeschriebene jährliche Mitgliederversammlung durchführen.

Den Sektionen, vor allem auch ihren Referenten und Kursleitern, gebührt für den gelegentlich über das zumutbare Mass gehenden Einsatz unser aufrichtiger Dank!

6. Die Veranstaltungen des Zentralverbandes

Der Bundesratsbeschluss vom 18. Juli 1961 über landwirtschaftliche Motorfahrzeuge zwang uns vor einem Jahr, das rein Technische zu verlassen und den Sektionen behilflich zu sein beim Vorbereiten der Orientierungsversammlungen über diese gesetzlichen Bestimmungen und die notwendig gewordenen Vorbereitungskurse für jugendliche Fahrer von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen.

Im ähnlichen Sinne beschafften wir den Sektionen im Berichtsjahre die nötigen Orientierungen und Unterlagen über das neue Zollrückstattungsverfahren auf den zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendeten Treibstoffen. Am 12. und 30. November 1962 trafen sich in Zürich und Lausanne, an einem Referentenkurs, zahlreiche Vertreter der Sektionen. Zweck des Kurses war, die durch die Sektionen bestimmten Referenten genügend zu instruieren über:

- a) Die betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Normverfahrens
(Referent: Herr Dr. E. Dettwiler, Schweiz. Bauernverband, Brugg)
- b) Die gesetzlichen Bestimmungen und der Vollzug des Verfahrens
(Referent: Herr E. Bachmann, Eidg. Oberzolldirektion, Bern)
- c) Das Ausfüllen des Rückerstattungsformulars
(Referent: Herr. E. Bachmann, OZ, Bern)

Gleichzeitig mit den mündlichen Instruktionen erhielten die Kursteilnehmer eine Dokumentenmappe mit den nötigen schriftlichen Unterlagen.

Art. 11, Abs. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juli 1961, neu Abs. 5 des Art. 67 (VRV) bestimmt: «...Bei landwirtschaftlichen Anhängern müssen die **B r e m s e n** in Steigungen und Gefällen nötigenfalls von einer Hilfsperson bedient werden. Dies ist stets erforderlich, wenn die Anhänger das doppelte Leergewicht des Zugfahrzeuges überschreiten und nicht auf andere Weise wirksam gebremst werden können...»

Diese gesetzliche Vorschrift veranlasste uns, je einen Kurs für die Kursleiter der Sektionen vorzusehen in Effretikon/ZH (21. November 1962), Langenthal/BE (23. November 1962) und Champagne/VD (29. November 1962). Der in Langenthal vorgesehene Kurs musste wegen der Maul- und Klauenseuche abgesagt werden.

Mit der Durchführung dieses Kurses wollten wir den Kursleitern der Sektionen zeigen, wie ein landwirtschaftlicher Anhänger auf verhältnismäs-

sig einfache und nicht zu kostspielige Art vom Traktorführersitz aus gebremst werden kann, um das Mitnehmen der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsperson (Bremsen) überflüssig zu machen.

Aus verschiedenen Gründen kam diese Art von Kursen in den Sektionen nicht mehr zur Durchführung. Es bleibt im Interesse der Landwirte und der Betriebssicherheit zu hoffen, dass dies im kommenden Winter nachgeholt werden kann.

7. Die technischen Belange

bildeten vor allem Gegenstand der Beratungen der Technischen Kommission. Auf der Traktandenliste ihrer 3 Sitzungen standen u. a. folgende Punkte:

- Kurszentrum I in Riniken
- Ausarbeitung von 8 Kurs-Programmen für das Kurszentrum
- Abgasreinigung
- Falsch — Richtig beim Fahren
- Einstelltabellen
- Schmiernippel, Schmiernippelersatzteile
- Taugliche Startvorrichtung

8. Die Organe und Kommissionen

tagten zur Beratung der im vorliegenden Bericht gestreiften Probleme wie folgt:

Delegierte	1 mal	Baukommission	3 mal
Zentralvorstand	2 mal	Rechnungsprüfungskom.	1 mal
Geschäftsausschuss	3 mal	Ständiger Revisor	6 mal
Technische Kommission	3 mal		

Mehrere Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

(Fortsetzung folgt)

Die Versicherungsgesellschaften sind rechtlich verpflichtet, vom Regress Gebrauch zu machen, wenn Jugendliche unter 14 Jahren als Führer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge in einen Verkehrsunfall verwickelt sind. Jugendliche unter 14 Jahren dürfen bekanntlich kein landwirtschaftliches Motorfahrzeug führen.